

Koordination von Studium mit Militär

Die Dauer der Rekrutenschule (RS) beträgt 18 Wochen (23 Wochen für Kommando Spezialkräfte). Im Jahr werden zwei RS-Termine angeboten:

- RS-Start 1: Kalenderwochen 03 – 20 (Januar – Mai)
- RS-Start 2: Kalenderwochen 27 – 44 (Juli – November)

- RS-Start 1: Kalenderwochen 03 – 25 (Januar – Juni) } Kommando Spezialkräfte (KSK)
- RS-Start 2: Kalenderwochen 28 – 50 (Juli – Dezember) }

1. Koordination Studium / Rekrutenschule

Der Studienbeginn an der ETH Zürich erfolgt immer in der Woche 38. Somit ist es nicht möglich, zwischen den Maturitätsprüfungen im Juni und dem Studienbeginn die gesamte Rekrutenschule ohne beträchtliche Überschneidung mit dem ersten Semester zu absolvieren. Damit verpasst man die sensible Einarbeitungsphase in den Studiengang, der sich stark vom Mittelschulbetrieb unterscheidet und in dem viel Stoff in kompakter Form vermittelt wird. Eine Absenz von mehr als einem Drittel (5 Wochen) während eines Semesters wird als nicht tragbar erachtet.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Rekrutenschule mit dem Studienbeginn zu koordinieren. Die einfachste (und empfohlene) Lösung ist das Einschalten eines **Zwischenjahres** zwischen Mittelschule und Studienbeginn, in dem die RS absolviert wird und andere Aktivitäten möglich sind. Dieser Weg bietet sich insbesondere für Studierende an, die "Weitermachen" und daher eine längere militärische Ausbildung durchlaufen. Im Zwischenjahr ist es möglich, die Ausbildung bis zum Zugführer (Leutnant) zu absolvieren.

Wer ein Zwischenjahr vermeiden möchte, kann von der Möglichkeit der **Fraktionierung** der RS Gebrauch machen. Die RS kann auf Gesuch hin in zwei Teilen absolviert werden. Der erste Teil ist ein Block von 11 Wochen (Allgemeine und Funktionsbezogene Grundausbildung). Die verbleibende Phase der Verbandsausbildung (7 Wochen) muss dann in einer späteren RS nachgeholt werden. Mit dem Unterbrechen der Sommer-RS (RS-Start 2) nach der RS-Woche 11 ist der rechtzeitige Studienbeginn in KW 38 gewährleistet. Bei der Fraktionierung der RS muss aber beachtet werden, dass auch in einer späteren RS immer die Phase der Verbandsausbildung (d.h. die RS-Wochen 12-18) nachgeholt werden muss. Diese Verbandsausbildung findet beim RS-Start 1 in den KW 14-20, beim RS-Start 2 in den KW 38-44, statt.

Grundsätzlich muss die Vervollständigung der RS durch die Verbandsausbildung zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach dem ersten Teil der RS stattfinden. Durch die allgemeine Prüfungsbelastung besteht im Studium jedoch nur ein sehr beschränkter Spielraum. Es ist damit zu rechnen, dass gewisse Prüfungen oder Prüfungsblöcke infolge des Militärdienstes verschoben werden müssen. Denn während der RS ist keine Prüfungsvorbereitung möglich.

Die Fraktionierung erfordert zwingend eine frühzeitige und klare Planung von Militärdienst und Studium durch die Studierenden. Vor Einreichen des Gesuchs um Fraktionierung an die entsprechende militärische Dienststelle wird deshalb eine Absprache mit der Studienwahlberatung ETH Zürich sehr empfohlen. Die Studienwahlberatung ETH Zürich kann über allfällige Konsequenzen der Fraktionierung auf den Studienverlauf Auskunft geben und die Studierenden bei der Koordination von Studium und Militär unterstützen.

Als eine weitere Variante bietet sich ein Zwischenjahr an, in dem die ganze Militärdienstpflicht (300 Tage) ohne Unterbrechung im "**Durchdienermodell**" mit Dienstbeginn im Sommer (KW 27 bis KW 17 des nächsten Jahres) absolviert wird. Durchdienende sind anschliessend von Wiederholungskursen (WK) befreit. Die Kontingente sind zwar beschränkt, aber Studierende sind als Durchdienende generell sehr willkommen.

Wer die RS auf einen Zeitpunkt nach Studienbeginn verschieben möchte (z. B. weil er/sie die Matura bereits mit 18 Jahren ablegt), kann sich bei der Studienwahlberatung nach den Konsequenzen und der besten Planung informieren. Aufgrund der unterschiedlichen Struktur der Studiengänge können keine allgemeinen Ratschläge erteilt werden.

Hinweis für (angehende) **Bachelor-Studierende in Humanmedizin:**

Im Rahmen der **Militärarztausbildung** besteht die Möglichkeit, im Sommer eine verkürzte RS plus die Militärarzt Unteroffiziersschule (Mil AZ UOS) bis Studienbeginn zu absolvieren. Weitere Informationen gibt das Studiensekretariat Humanmedizin (mdbosc@hest.ethz.ch, +41 44 632 42 26/31).

2. Koordination Studium / Abverdienen eines militärischen Grades

Die Sommer-RS endet sieben Wochen, nachdem das Studiensemester begonnen hat. Studierenden, die in einer Sommer-RS als Kader einen militärischen Grad abverdienen, wird der Einstieg ins Studium mit einer Vereinbarung zwischen swissuniversities und der Schweizer Armee wie folgt erleichtert:

- Die Armee entlässt die abverdienenden Kader, die direkt ihr Studium aufnehmen oder weiterführen wollen, Ende der Woche 40 (mit Kompensation der vier fehlenden Wochen im Rahmen der späteren WK) und beurlaubt sie in den Wochen 38-40 für Studienvorbereitungen an fünf individuell gewählten Tagen (ohne Kompensation).
- Die dienstbedingten Abwesenheiten während der Semesterwochen 38-40 werden den abverdienenden Kadern im Studium nicht als fehlende Präsenz angelastet. Verpasste Studieninhalte und Prüfungen müssen aber selbständig nachgearbeitet bzw. nachgeholt werden.

Die ETH Zürich empfiehlt, zwei der fünf zur Verfügung stehenden Urlaubstage für die ersten zwei Studientage einzusetzen und im Verlauf dieser ersten zwei Tage – oder gegebenenfalls bereits beim Prestudy Event – im Kontakt mit dem Studiensekretariat des Studiengangs abzuklären und zu entscheiden, wie der weitere Studieneinstieg gestaltet werden soll, und an welchen Tagen die drei weiteren Urlaubstage bezogen werden sollen.

Die **Vereinbarung zur Erleichterung des direkten Übergangs vom Abverdienen eines militärischen Grades in das nachfolgende Studienjahr** (23.01.2014) ist publiziert auf:

www.swissuniversities.ch > Dokumentation > Vereinbarungen

3. Wiederholungskurse (WK) in den ersten zwei Studienjahren

WK, die in die Studienzeit fallen, sind prinzipiell zu absolvieren, falls sie nicht mit Prüfungen, deren Vorbereitungszeit oder anderen nicht verschiebbaren Pflichtleistungen (z.B. Master-Arbeit) zusammenfallen. Die zwei ersten Bachelor-Studienjahre an der ETH Zürich gelten allerdings im Sinne von Art. 50 Abs. 2 der Weisungen des Chefs der Armee über die Militärdienstpflicht (Weisungen 90.112, WMDP) in der Regel als Assessmentjahre. WK, die in die Unterrichtszeit der ersten zwei Studienjahre fallen, können verschoben werden.

4. Weitere Informationen, Beratung und Gesuche

Für militärbezogene Beratung und Informationen zu Koordination von Militär und Studium, Dienstverschiebung und Gesuchen müssen sich künftige wie bereits immatrikulierte Studierende direkt an die betreffende kantonale Militärbehörde (www.zivil-militaer.ch) oder an den Bereich Chance Armee im Kommando Ausbildung (#chancearmee / [Chance Armee \(admin.ch\)](http://ChanceArmee.admin.ch)) wenden.

Künftige Bachelor-Studierende (vor Bachelor-Studienstart) können sich für Beratung und Informationen zur Studienplanung an die Studienwahlberatung wenden. Gesuche (Dienstverschiebung und Fraktionierung), die vor Studienbeginn eingereicht werden müssen, müssen der Studienadministration (ausnahmeregelungen_studium@akd.ethz.ch) zur Unterschrift eingereicht werden.

Künftige Master-Studierende (vor Master-Studienstart) sowie bereits immatrikulierte Bachelor- und Master-Studierende müssen sich für Beratung und Informationen zur Studienplanung sowie Unterschriften für Gesuche an das Studiensekretariat Ihres Studienganges wenden.

Studienwahlberatung ETH Zürich
+41 44 632 63 40
studienwahlberatung@sts.ethz.ch

Studienadministration ETH Zürich
ausnahmeregelungen_studium@akd.ethz.ch